Brief des Zentralkomitees an alle Grundorganisationen der SED im volkseigenen und konsumgenossenschaftlichen Einzelhandel, im sozialistischen Großhandel sowie in den anderen sozialistischen Handelsbetrieben und wissenschaftlichen Instituten des Handels zur Vorbereitung des Volkswirtschaftsplanes 1964

Liebe Genossinnen und Genossen!

In diesen Tagen haben alle Handelsbetriebe die staatlichen Direktiven für den Plan 1964 erhalten. Jetzt beginnt überall die Plandiskussion.

Das Zentralkomitee der SED mißt der Erfüllung der Aufgaben des Handels im Jahre 1963, insbesondere der Sicherung einer kontinuierlichen Versorgung der Bevölkerung und der Planvorbereitung für das nächste Jahr große Bedeutung bei.

Auch im Jahre 1964 gilt es, schrittweise an der Verwirklichung der Zielsetzung des VI. Parteitages weiterzuarbeiten:

"Durch eine bessere c/ualitäts- und sortimentsgerechte Produktion industrieller Konsumgüter sowie durch eine gesündere Lebensweise und die systematische Steigerung der kulturellen Bedürfnisse der Menschen. — nicht nur die Struktur unseres Warenfonds, sondern auch die Struktur des Verbrauchs den Bedingungen und Möglichkeiten eines modernen Industriestaates besser anzupassen." ¹

Der Handel trägte eine hohe Verantwortung dafür, die Lösung dieser Aufgaben durch die Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit mit der Produktion, durch die Lenkung des Bedarfs und sparsames Wirtschaften zu unterstützen.

Im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages haben viele Mitarbeiter des Handels gezeigt, wie der Kampf um eine kontinuierliche Versorgung, um niedrigste Kosten und Verluste sowie um eine sachkundige Beratung der Kunden geführt wird und wie die Einflußnahme des Handels auf die Produktion gestaltet werden muß, damit aus den vorhanden Rohstoffen qualitäts- und sortimentsgerechte Waren produziert werden.

¹ Protokoll der Verhandlungen des VI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, 15. bis 21. Januar 1963 in der Werner-Seelenbinder-Halle zu Berlin, Bd. I, Dietz Verlag, Berlin 1963, S. 153.